

Donnerstag, 31. März 2022

16:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg

Rundgang zu den Stolpersteinen

mit Martin Bauer, Recherchegruppe Stolpersteine

Teilnahme beschränkt auf 15 Personen. Interessierte melden sich an unter

e-Mail A.Kleinert@nienburg.de oder 05021 87221

Freitag, 1. April 2022

14:00 Uhr

Platz der Nienburger Synagoge, Schlossplatz, 31582 Nienburg

Erinnerung an die Deportierten des Transportzugs D a 6

Mit dem Transportzug D a 6 wurden am Morgen des 1. April 1942 die vier Tage zuvor aus Nienburg in das KZ Hannover-Ahlem verschleppten Jüdinnen und Juden nach Warschau deportiert, zusammen mit 491 weiteren Deportierten aus Nordwestdeutschland.

Gemeinsamer Gang vom Platz der Synagoge am Schlossplatz durch die Innenstadt zur Gedenkstätte am Weserwall. Entlang der Route Informationsstationen zur schrittweisen Zerstörung der Demokratie von 1933 bis 1945.

Mahnmal für alle Opfer nationalsozialistischer Verbrechen in Stadt und Landkreis Nienburg: Verlesung der Namen der Deportierten

Arbeitskreis Gedenken der Stadt Nienburg/Weser, Polizeiakademie Niedersachsen, Nienburger Kulturwerk, Stadt- und Kreisarchiv Nienburg, IGS Nienburg, Marion-Dönhoff-Gymnasium, Runder Tisch gegen rechte Gewalt, Junges Forum gegen Antiziganismus, Omas gegen Rechts Nienburg

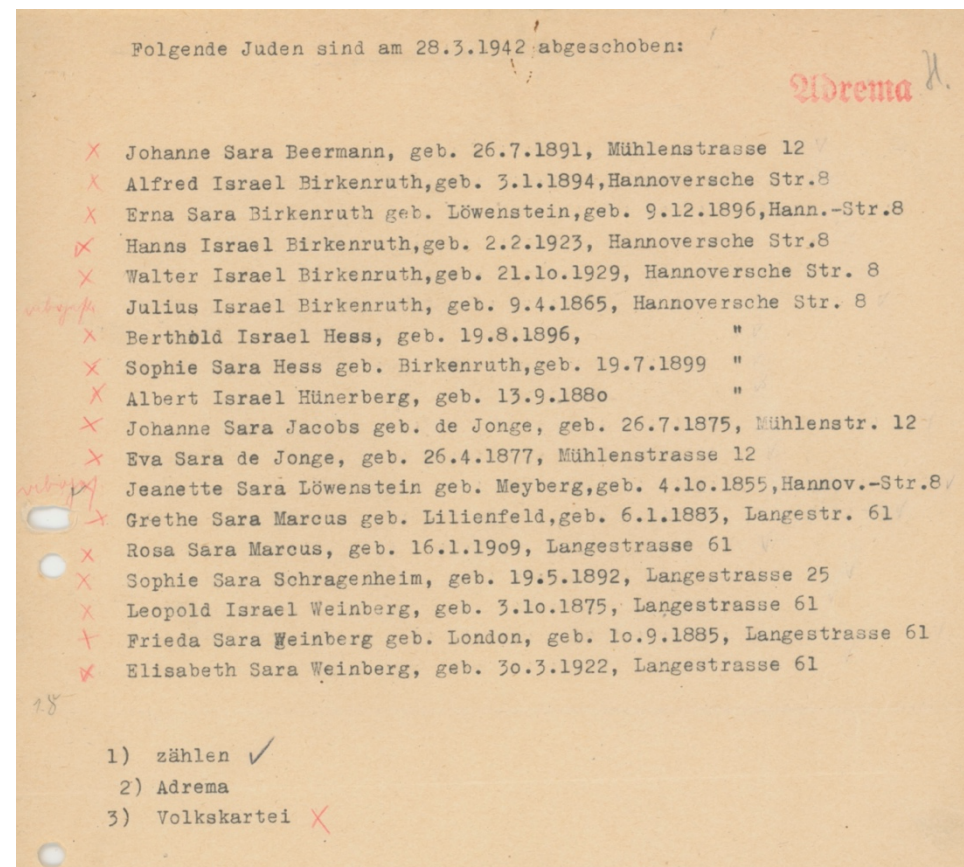
Das Bild auf dem Titelblatt zeigt den Vermerk der Ortspolizei über die erfolgte Deportation, 28. 3. 1942.

Das Original befindet sich im Stadt- und Kreisarchiv Nienburg.



28. März 2022 –

80. Jahrestag der Deportation



Veranstaltungen zur Erinnerung an die Deportation der Nienburger Jüdinnen und Juden am 28. März 1942

Für alle Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen. Wir bitten um Verständnis.

Samstag, 26. März 2022
20:00 Uhr

Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, 31582 Nienburg
Literarischer Abend und Gesang

Liebe in grausamen Zeiten

**Lieder der 30er-Jahre mit Sarah Schwarz, Gesang,
und Nando Rodriguez, Gitarre**

**Gerd Zietlow und Anja Köster lesen aus dem Briefwechsel
von Marlene Dietrich und Erich Maria Remarque**

Einführung und Moderation: Bert Schwarz

Eintritt € 12,00 – Reservierung: 05021 922580 / info@nienburger-kulturwerk.de

Sonntag, 27. März 2022
11:30 Uhr

Rathaus Nienburg, Marktplatz 1, 31582 Nienburg
Ausstellungseröffnung

„Was wird wohl werden?“

**Eine Ausstellung des Stadt- und Kreisarchivs
in Erinnerung an Elisabeth Weinberg (1922 – 1942)
und zum 80. Jahrestag der Deportation aus Nienburg**

Einführung: Patricia Berger

Die Ausstellung ist bis 24. April 2022 im Vestibül des Rathauses zu sehen.

Montag, 28. März 2022
16:00 Uhr

Polizeiakademie Niedersachsen, Bgm.-Stahn-Wall 9, 31582 Nienburg
Vortrag und Podiumsgespräch

Erinnerungskultur und polizeiliche Bildungsarbeit

**Zum Gedenken an die Deportation der letzten Jüdinnen und Juden
aus Nienburg durch den NS-Staat**

Begrüßung Carsten Rose, Direktor der Polizeiakademie
Grußwort Dr. Franz Rainer Enste, Landesbeauftragter gegen Antisemitismus
und für den Schutz jüdischen Lebens
Thematische Einleitung Thomas Gatter

Impulsvortrag Dr. Dirk Götting: Polizei und Shoa

**Podiumsgespräch: Erinnerungskultur – Umgang mit historischer Verantwortung
– polizei- und demokratiegeschichtliche Bildungsarbeit**

mit Dr. Martin Mauri, Dr. Dirk Götting, Ltd. PD. Matthias Schröder, Martin Guse, Thomas Gatter
Im Rahmenprogramm die Ausstellung
„Ordnung und Vernichtung – Die Polizei im NS-Staat“

Aufgrund der Pandemie ist die Teilnehmerzahl beschränkt – Info 05021 8441840

Mittwoch, 30. März 2022
09:00 – 13:00 Uhr

Integrierte Gesamtschule Nienburg
Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg

Forum des Gedenkens

Beiträge Nienburger Schulen zum hundertsten Geburtstag
Elisabeth Weinbergs – präsent, digital, filmisch –
Ankündigung in den Medien, Facebook und auf www.nienburg.de

18.00 Uhr
Rathaus Nienburg, Marktplatz 1, 31582 Nienburg

Verleihung des Elisabeth-Weinberg-Preises 2022

**überreicht durch Landrat Detlev Kohlmeier
Laudatio: Bürgermeister Jan Wendorf**